

Freiwillige Leistungsprüfung

Information für Eltern und Schüler der Musikschule

Liebe Eltern!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wer will, kann ...

die Musikschule gibt Ihren Kindern einen neuen Baustein zur Anerkennung von Schülerleistungen an die Hand: die Freiwilligen Leistungsprüfungen. Wer will, kann in diesen Prüfungen – nach Absprache mit seiner Lehrkraft - seine musikalischen Fähigkeiten und Kenntnisse unter Beweis stellen.

Für jedes Instrument, Alter und Können...

Die Prüfungen haben verschiedene Schwierigkeitsgrade und umfassen 37 Instrumentalfächer sowie Gesang. Die Schüler können eine Prüfung machen, unabhängig davon, wie alt sie sind, wel-

ches Instrument sie spielen und auf welchem musikalischen Leistungsniveau sie sich gerade befinden. Das Prüfungssystem garantiert den Schülern, dass sie qualitativ anerkannte Prüfungsstufen ablegen. Die einzelnen Stufen bauen auf der Grundlage eines allgemeinen Regelwerks auf, das für alle bayerischen Musikschulen gilt.

Warum Leistungsprüfungen?

Mit dem System der Freiwilligen Leistungsprüfungen möchte die Musikschule ihre Schülerinnen und Schüler zum musikalischen Leistungsnachweis motivieren.

Übungsziele:

Kinder und Jugendliche, die in die Musikschule gehen, lassen sich voller Neugier und Erwartung, voller Begeisterung und Leistungsbereitschaft freiwillig auf das Abenteuer „Singen und Musizieren“ ein. Sie üben und proben, lernen und wiederholen auf ihre Weise und verfolgen unterschiedliche Übungsziele: Die einen möchten gern in einer Band oder einem Ensemble spielen, andere musi-

zieren am liebsten für sich alleine, im Unterricht, im Freundes- oder Familienkreis. Dann gibt es noch die jungen Solisten, die eine musikalisch führende Rolle übernehmen wollen und ihrem Instrument große Teile ihrer Freizeit widmen, weit über den regulären Musikschulunterricht hinaus.

Wissen, wo man steht:

Ob das Musizieren zum Lebensmittelpunkt wird oder ob es Hobby ist: Die allermeisten Schüler wollen wissen, wo sie stehen. Sie wollen ihre musikalische Leistung einschätzen, damit sie sich - gemeinsam mit der Lehrkraft – eigene Ziele setzen können.

Klares Ziel vor Augen:

Mit einem klaren Ziel vor Augen, können die Schüler in besonderem Maße motiviert, gefordert und gefördert werden. Dafür die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, ist seit jeher wichtige Aufgabe der Musikschule. In Konzerten, Wettbewerben und unterschiedlichsten Projekten bietet sie den Schülern Spielräume, ihr musikalisches Können zu präsentieren.

„Üben lohnt sich doch?!?“

Bei den Freiwilligen Leistungsprüfungen steht weniger der Wettbewerbsgedanke im Vordergrund als vielmehr die Konzentration auf das Prüfen des eigenen Leistungsstands. Vielleicht steht beim Schüler nach bestandener Prüfung sogar die Erkenntnis: „Üben lohnt sich doch!“

Stimmgabel in Bronze, Silber, Gold?

Alle teilnehmenden Schüler erhalten eine Urkunde und eine Anstecknadel in Form einer Stimmgabel.

D1

Nach ca. 3 Jahren Instrumentalunterricht kann die D1-Prüfung gemacht werden. Um die Stimmgabel in Bronze zu erhalten, müssen folgende Leistungen erfüllt werden:

1. Musikschulinternes Prüfungsvorspiel mit Pflicht- und Wahlstücken
2. Theorieprüfung (Theoriekenntnisse mit Gehörbildung) **D2**

Wer die D1-Prüfung erfolgreich absolviert hat, kann sich der nächsten Etappe widmen: der D2-Prüfung. Hierzu muss der Schüler ca. 5 Jahre Instrumental- oder Vokalunterricht erhalten haben. Die D2-Prüfungsmodalitäten entsprechen der D1-Prüfung, fordern jedoch ein höheres Leistungsniveau vom Schüler.

D3

Nach bestandener D2-Prüfung und ca. 7 Jahren Instrumental- oder Vokalunterricht können sich die Schüler den Herausforderungen der höchsten Prüfungsstufe stellen: der D3-Prüfung. Sie umfasst ein zentrales Prüfungsvorspiel, das im jeweiligen Regierungsbezirk durchgeführt wird sowie eine schriftliche Theorieprüfung.

Termine:

Die Termine finden Sie im Internet unter www.musikschule-vhs.de weiter zu „Programm“ und dann „Leistungsprüfung“ oder sie können im Büro und bei Ihrer Lehrkraft nachfragen. Zunächst findet der Kurs in Theorie statt, an dessen Ende die theoretische Prüfung in

Form eines Fragebogens steht. Der Kurs umfasst 5 Doppelstunden, in denen Fragebögen durchgearbeitet werden und Gehörbildung und Rhythmusschulung erfolgt. Nach bestandener Theorie findet meist am nächsten Tag die praktische Prüfung statt. Die dort geforderten Pflicht- und Wahlstücke erfahren Sie bei der Lehrkraft.

...und was kostet das?

Natürlich kann die Musikschule dieses Angebot nicht kostenfrei erbringen. Aber € 25,- (€ 35,- für externe Teilnehmer) für Kurs und Prüfungen sollten ein wenig die Sache wert sein.

Anmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie von Ihrer Lehrkraft oder im Büro der Musikschule.

Und nun...viel Erfolg!!!

